



Lehrlabor

Syntax und Textlinguistik in der Schule

Das Lehrprojekt umfasst ein Seminar „Syntax und Textlinguistik in der Schule“, das **fachwissenschaftliche Inhalte und ihre fachdidaktische Reflexion und Relevanz** verbindet. Das behandelte Fachwissen bildet die Grundlage für fachdidaktische Überlegungen zu **Lerngegenständen wie Satz und Text**, die zentral für den Grammatikunterricht sind, bislang jedoch sehr traditionell unterrichtet werden, sodass der Zusammenhang von Struktur und Funktion sprachlicher Einheiten kaum thematisiert wird. Deshalb werden neben den fachwissenschaftlichen Inhalten auf Grundlage fachdidaktischer Forschungsliteratur ebenfalls Herausforderungen und Möglichkeiten für den Deutschunterricht behandelt. Jede thematische Einheit schließt mit einer Schulbuchanalyse, die der Konkretisierung und dem Wissenstransfer dient. Als Studienleistung erarbeiten die Studierenden Unterrichtsmaterialien für den schulischen Grammatikunterricht, die, wo möglich, im Kernpraktikum erprobt werden. Ziel ist, **publikationswürdige Unterrichtsmaterialien** zu entwickeln, die auf einem eigens erstellten Internetauftritt veröffentlicht werden.

Wie sind Sätze im Deutschen aufgebaut?

Was ist eine sinnvolle Kommadidaktik?

Mit welchen Mitteln wird Kohärenz zwischen Sätzen gestiftet?
Wie kann man das vermitteln?

Welche Ansätze zur Vermittlung der satzinternen Großschreibung gibt es?

Wie lassen sich Bestandteile von Sätzen kategorisieren?

Mittwoch, 18. Okt. 2017- 31. Jan. 2018,
10-12 Uhr,
Raum Ü35 - 01027
Überseering 35

MELITTA GILLMANN,
ULRIKE LOHNER

<http://bit.ly/2xs3JQs>